

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 13.12.2016
in der Rudolf-Roß-Grundschule

TeilnehmerInnen:

Herr Rienhoff	Gewerbetreibender
Herr Stern	Gewerbetreibender
Herr Stampfuss	Anwohner
Herr Hönicka	Anwohner
Frau Becker	Anwohnerin
Herr Homann	Anwohner / Bürgerverein Hamburg – Mitte
Herr Wöbke	Anwohner
Herr Tiedeke	JUKZ
Herr Greve	PK 14
Frau Bath	Schiffszimmerer Genossenschaft
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Neue Termine der STK
TOP 2	Aktuelles vom Rudentisch Obdachlose
TOP 3	Workshop Querung Ludwig-Erhardt Straße
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 01.11.2016 gab es keine Anmerkungen.

TOP 1 Neue Termine der STK

Die Termine für die erste Jahreshälfte 2017 wurden wie folgt beschlossen:

1. STK 17.01.2017 um 14:30 Uhr im JUKZ
2. STK 28.02.2017 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule
3. STK 11.04.2017 um 14:30 Uhr im JUKZ
4. STK 23.05.2017 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule
5. STK 11.07.2017 um 14:30 Uhr im JUKZ

TOP 2 Aktuelles vom Rudentisch Obdachlose

Der geplante Termin des Rudentisches am 08.12.2016 konnte aufgrund zahlreicher Absagen im Zuge des OSZE-Gipfels nicht stattfinden. Ein neuer Termin wird für die zweite Januarwoche von Herrn Bartz organisiert.

Frau Becker berichtet, dass sich die Situation im Thielbek auf der Seite von Zwang B durch die baulichen Veränderungen vor Ort (Schließung der Arkaden) deutlich verbessert hat.

Dem gegenüber stehen vor Penny dafür seit einigen Wochen eine Gruppe von 6 Obdachlosen Osteuropäern. Sie sind häufig alkoholisiert und laut. Herr Greve (Bürgernaher Beamter) kennt die Situation vor Ort und erteilt regelmäßig Platzverweise. Leider zeigen die Platzverweise und Ansprachen nur wenig Wirkung.

Herr Bartz schlägt vor, zum Rudentisch Anfang Januar auch die Filialleitung von Penny einzuladen und nachzufragen, ob nicht vielleicht der Alkoholverkauf eingeschränkt werden kann. Dies hatte in der Vergangenheit bei anderen Supermärkten im Stadtteil schon die Situation entschärft.

TOP 3 Workshop Querung Ludwig-Erhardt-Straße

Seit Jahrzehnten ist die im Bereich der Neustadt genannte mehrspurige Ludwig-Erhardt-Straße sowohl den Bewohnern, als auch Besuchern und Gewerbetreibenden ein großes Ärgernis. Sie teilt die Neustadt seit den 50zigern in zwei Teile und ist vor allem für Fußgänger und Radfahrer eine Barriere. Das hohe Verkehrsaufkommen sorgt darüber hinaus noch für viel Lärm und eine erhebliche Luftverschmutzung.

Aus diesem Grund wird ebenfalls seit Jahrzehnten immer wieder der Wunsch von Bewohnern und Initiativen der Neustadt nach einer dauerhaften Schließung / Überbauung der Straße geäußert. Leider bisher mit wenig Erfolg.

Um das Thema wieder ins Gespräch zu bringen, hat Herr Bartz auf der letzten Stadtteilkonferenz einen Workshop für Bewohner und alle Interessierten vorgeschlagen. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Ideen zur Umgestaltung der Ludwig-Erhardt-Straße zu entwickeln.

Charakter und Zustand:

- Laut, hässlich, schlechte Luft
- Transportiert viel Feinstaub
- Schwerlastverkehr
- 8-spurige Straße ohne Charakter
- Zu wenige Übergänge
- Hohe Verschmutzung
- Unattraktiv für Fußgänger
- Tägliche Verkehrsstaus

Ideen für die Zukunft:

- Mehr Übergänge
- Teiluntertunnelung (ggf. eine Art Deckel)
- Spätere Vermietung / Verkauf der neugeschaffenen Flächen für Büro- oder Wohngebäude

- Stärkere Begrünung der Ränder
- Untertunnelung und Schaffung einer neuen Grünfläche auf der ehemaligen Fahrbahn
- Mehr Alten- und Behindertengerechte Übergänge
- Sehr breite Fußgängerbrücken mit Grünflächen und Läden
- Absenkung der Fahrbahn um einige Meter um dadurch mehr Möglichkeiten für Brücken zu schaffen
- Weniger Fahrbahnen und kein Schwerlastverkehr
- Straße vollständig schließen

Die im Workshop gesammelten Ideen wird Herr Bartz zur nächsten Stadtteilkonferenz zusammenfassen und daraus einen konkreten Vorschlag zur Umgestaltung der Ludwig-Erhardt-Straße erarbeiten.

Sonstiges

Herr Bartz informiert die Teilnehmer darüber, dass die geplante Einführung der Sozialen Erhaltungsverordnung in der nördlichen Neustadt im nächsten Jahr umgesetzt wird. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Frau Groß vom Stadtplanungsamt im Bezirk hat bestätigt, dass die dafür benötigte halbe Stelle zum Jahresanfang 2017 neu besetzt wird.

Die Einzelheiten zur Sozialen Erhaltungsverordnung für die nördliche Neustadt werden vor der Einführung durch das Stadtplanungsamt noch auf einer der nächsten Stadtteilkonferenzen vorgestellt.

Herr Stern (Kfz-Werkstatt Stern) und Herr Rienhoff (Schmiede Lehmann) sind Gewerbetreibende und haben ihre Betriebe in der Poolstraße 12. Beide Betriebe sind seit Jahrzehnten am Standort. Im Hof befinden sich zum Teil noch Überreste einer alten Synagoge.

Auf dem Grundstück soll nun voraussichtlich in den nächsten beiden Jahren ein Neubau mit Wohnungen und einem Café entstehen. Die Mietverträge der beiden Betriebe sollen gekündigt werden (6 Monate Kündigungsfrist). Insgesamt sind 14 Arbeitsplätze vor Ort davon betroffen. Beide Inhaber würden gerne am Standort bleiben, wissen aber auch, dass sie eine neue Fläche in der Neustadt und Umgebung nicht wieder finden würden.

Die Situation vor Ort ist einzigartig und hat im Stadtkern vom Hamburg ein Alleinstellungsmerkmal. Die direkten Nachbarn haben sich solidarisch mit den Betrieben erklärt und sind für einen Erhalt. Auch die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz äußern sich für einen Verbleib der Betriebe, die einfach zum Stadtteil dazu gehören.

Die beiden Inhaber haben auch mit der Handwerkskammer und dem Bereich Wirtschaftsförderung des Bezirks Kontakt aufgenommen. Es soll nun versucht werden, ein persönliches Gespräch mit dem Eigentümer zu arrangieren um den Neubau vielleicht noch zu verhindern.

Herr Bartz hat angeboten Anfang nächsten Jahres, bezugnehmend auf das Protokoll, die Bezirkspolitik auf das Thema aufmerksam zu machen und es auf der nächsten Stadtteilkonferenz noch einmal zu diskutieren. Außerdem nimmt er Kontakt zur Handwerkskammer und dem Bezirk auf.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

17. Januar 2017 um 14:30 Uhr im Jukz am Stintfang, Alfred-Wegener-Weg 3 statt.

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden